

Rechtsanwaltskanzlei Liedgens



Probleme verstehen
Lösungen finden
Das Ziel erreichen



Expertise im
Erbrecht
Arbeitsrecht
Medizinrecht

Erfahrung und Konzentration auf die Fachbereiche prägen die Qualität der Beratung. Jedem Mandanten wird eine kompetente und praxisnahe Unterstützung geboten.

Anspruch der Kanzlei ist es, sowohl die traditionelle Rechtsberatung auf den Feldern des Arbeits-, Medizin- und Erbrechts als auch das innovative Verfahren der Mediation in bester Qualität durchzuführen.

Auf diesen Seiten finden Sie Hintergrundinformationen zur Rechtsanwaltskanzlei und zum

Dienstleistungsspektrum.

Aktuelle Urteile

21.07.2014

[Beschluss des Oberlandesgerichts Köln zur Aufnahme eines Testamentsvollstreckervermerks](#)

OLG Köln, Beschluss vom 21. Juli 2014

In einer nach § 40 Abs. 1 GmbHG einzureichenden Gesellschafterliste ist ein Zusatz, wonach in Bezug auf einen Gesellschaftsanteil Testamentsvollstreckung angeordnet ist, unzulässig (Abgrenzung zu BGH ZIP 2012, 623 = FGPrax 2012, 121).

[Weiterlesen ... Beschluss des Oberlandesgerichts Köln zur Aufnahme eines Testamentsvollstreckervermerks](#)

21.07.2014

[Grundstücksauflassung mittels postmortaler Vollmacht](#)

OLG München, Beschluss vom 21. Juli 2014

Die Erklärung einer Grundstücksauflassung mittels postmortaler Vollmacht, die kein unzulässiges Insichgeschäft darstellt, bedarf nicht der Zustimmung der Erben bzw. des Testamentsvollstreckers.

[Weiterlesen ... Grundstücksauflassung mittels postmortaler Vollmacht](#)

11.07.2014

[Keine Vermutung des Schenkungswillens bei Festsetzung des Kaufpreises anhand eines Gutachtens](#)

OLG Düsseldorf, Urteil vom 11. Juli 2014

Leitsatz

Soweit zwischen den Parteien eines Kaufvertrags der Kaufpreis anhand eines zuvor eingeholten Wertgutachtens bestimmt wurde, kann ein auffallendes, grobes Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung allein nicht die Vermutung begründen, die Parteien des Kaufvertrags seien über eine (Teil-)Unentgeltlichkeit des Geschäftes einig gewesen. Derjenige, welcher sich auf die (Teil-)Unentgeltlichkeit des Geschäftes beruft, hat hier den vollen Beweis für den Schenkungswillen der Beteiligten zu erbringen.

[Weiterlesen ... Keine Vermutung des Schenkungswillens bei Festsetzung des Kaufpreises anhand eines Gutachtens](#)

Seite 9 von 16

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)

- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- 9
- [10](#)
- [11](#)
- [12](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)